



Sehtraining

Sehen und Sein Zentrales und peripheres Sehen – polare Wesensqualitäten des Seins

So wie Materie und Geist, Körper und Seele im Menschen zusammenwirken, so finden wir auch im menschlichen Sehen diese polaren Qualitäten – das **zentrale Sehen** und das **periphere Sehen**.

Beim Augenarzt und Augenoptiker wird meistens nur das **zentrale Sehen** gemessen. An ihm machen wir die Sehleistung fest. Hier kommen Sehhilfen und Korrekturen zum Einsatz. Mit dem zentralen Sehen erfassen wir das Vordergründige, das Bunte, hiermit fokussieren wir, was uns im Leben wichtig erscheint, es soll stets gut und ohne Pause funktionieren. Das **periphere Sehen** hingegen ist der stille Zuarbeiter, dem wir kaum bewusste Beachtung schenken. Hintergründig arbeitet es um ein vielfaches schneller. Hier erkennen wir unter anderem Bewegungen und gewinnen unsere Orientierung in Raum und Zeit. Es geht unbewusst jeder Fokussierung voraus.

Wenn wir als Mensch ausgeglichen sind, so wird sich auch unser Sehen in einem ausgeglichenen Zustand befinden. Leider ist das im Alltags- und Lebensstress oft überhaupt nicht der Fall. Fehlsichtigkeiten und auch Augenerkrankungen können die Folge sein.

Dieser Vortrag will einen Einblick geben in das Wesen dieser verschiedenen Sehens- und Seinsqualitäten und wie daraus unsere individuellen, ja sogar gesamt gesellschaftliche Sichtweisen entstehen. Dazu werden interessante, selbst erfahrbare Übungen angeboten.

Hinweis: Es wird normale körperliche und psychische Belastbarkeit vorausgesetzt.

Referent:

Paul Evander Lorenz

Heilpraktiker, Traumatherapeut und Sehtrainer aus Köln

Sehen und Sein

Zentrales und peripheres Sehen

– polare Wesensqualitäten des Seins

Ein ganzheitlicher Vortrag, untermauert mit praktischen Übungen und anschließender Diskussionsrunde.

Termin:

Mittwoch, 10. August 2011
18 – 21 Uhr

Kosten:

20 Euro

Voranmeldung:

per Mail kathrin.noruschat@gmx.de
oder telefonisch 0451 9898659

Ort:

Herderstraße 4 in 23564 Lübeck

